



# GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte ohne Werbeverbot im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

## Der Osterhase im Bürgergarten

Bäume waren liebevoll geschmückt



Bild: GM

Auch wenn wir das diesjährige Osterfest wieder nach den Corona-Regeln verbracht haben, ließen Angelika Stein und ihre Helfer es sich nicht nehmen, bunte Eier in die Bäume zu hängen.

Fleißig wird im Bürgergarten wieder gearbeitet, so dass alles sauber und schön wird. Herzlichen Dank dafür an Angelika Stein und ihre Helfer vom Stadtteilservice. (GM)

Für alle, die am Bürgergarten entlanggingen, war dies ein kleiner Ostergruß.

**Machen auch Sie mit  
beim Bürgerverein**

**Werden Sie heute noch Mitglied!**

[www.buergerverein-gartenstadt.de](http://www.buergerverein-gartenstadt.de)



**Wir schätzen Ihre Immobilie  
und Sie unser Vertrauen**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Verkauf - Vermietung - Beratung - Qualifizierte Wertermittlung





Tel. 0621 319611-35  
Mobil 01525 6929492  
Waldpforte 15  
68305 Mannheim  
info@pante-immobilien.de  
www.pante-immobilien.de

**65 Jahre Döringer's**

Seit 1956 backt unsere Familie  
für **euch** in der Gartenstadt



**Döringer's**  
18 h

„Schließdienst“ Vermietungen  
Raumüberlassungen  
Bürgerhaus Gartenstadt  
Karl Arnold Telefon 795307

**GARTENSTADT · WALDHOF**  
**Journal**

**Herausgeber:**  
Bürgerverein  
Mannheim-Gartenstadt e.V.  
Kirchwaldstr. 17  
68305 Mannheim

**Redaktion:**  
Vorstandschäft Bürgerverein  
Gartenstadt c/o Gudrun Müller  
vorstand@buergerverein-  
gartenstadt.de  
Tel.: 01578-1717961

**Layout:**  
Sandra Dehling

**Internet:**  
Gartenstadt-Waldhof Journal  
und aktuelle Ergänzungen:  
www.buergerverein-gartenstadt.de

**Verlag, Anzeigen, Vertrieb**  
Lothar Binder  
Poststraße 21, 68309 Mannheim  
0621/72739490  
L.Binder@metropoljournal.com

**Druck:**  
Oggersheimer Druckzentrum,  
67071 Ludwigshafen am Rhein

**Verteilung:**  
Egro-Direktwerbung GmbH  
Bieberer Straße 137  
63179 Obertshausen  
Tel. 06201 2594 190  
qualitaet@azp24.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

**Auflage: 20000**  
© Für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

**Das nächste Gartenstadt-  
Waldhof Journal  
erscheint am 15.05.2021**

**Anzeigenschluss  
am 03.05.2021**

**Abgabeschluss für Artikel  
und Termine am 30.04.2021**

## Inhalt

Stadtteilservice	
Neues aus dem Bürgerhaus	
Waldrodungen	
Bäume für Roland Weiß	
Neuer ML-Stadtrat	
Grüne freuen sich	
Servo per amikeko	<i>Seite 02 bis 05</i>
Termine / Sonstiges	<i>Seite 06 bis 07</i>
Schuldnerberatung	
Christiane Fuchs & Hartmut Beck	
Erklärung	
Tag des Waldes	
Frühlingspoesie	<i>Seite 8 bis 12</i>

## Das Gartenstadt- Waldhof Journal

liegt in folgenden Banken  
bzw. Geschäften aus:

- Volksbank Sandhofen eG  
VR Bank
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Aeskulap & Wotan Apotheken  
Freyaplatz 1 und Waldstr. 143
- Metzgerei Grosse,  
Sandhoferstraße
- Bäckerei Döringer  
- Waldhof West
- Presse Café Mahl,  
Doanstraße
- Schreibwaren Brüchle,  
Speckweg 132
- Bürgerservicezentrum Waldhof

Da das Bürgerhaus bis auf weiteres geschlossen ist, hat sich der neue Pflegedienst Master im Ahornweg 3 bereiterklärt, die Zeitung während der Geschäftszeiten zuzulegen. (GM)

**Stockert  
Heizöl**

Tel.: 771810  
Ihr Partner in Sachen Heizöl

## Gemeinsam können wir viel erreichen

### Sehr geehrte Vorstände und Verantwortliche der Vereine der Stadtteile Gartenstadt und Waldhof,

wie sie sicherlich dem Gartenstadt-Journal entnommen haben, möchten wir im Journal, das kostenlos an die Haushalte verteilt wird und auch online abrufbar ist, die Vereine der Stadtteile vorstellen.

Wie auch wir kämpfen Sie sicherlich mit den Folgen und Auswirkungen der Corona Pandemie?!

Wir würden uns freuen, wenn Sie ihren Verein kurz vorstellen und ihre aktuelle Situation darstellen. Was haben Sie geplant, wie gehen sie mit der Situation um?

Ihre Artikel würden wir dann nach redaktioneller Prüfung im Gartenstadt-Journal veröffentlichen. Dadurch erhalten Sie Aufmerksamkeit in der Bevölkerung und erfahren, so zumindest unsere Hoffnung, Unterstützung aus der Gesellschaft. Auch stellt dies eine gute Möglichkeit dar, ihren Verein zu präsentieren und vielleicht das ein oder andere Neumitglied zu gewinnen und Mitglieder gerade in dieser schweren Zeit zu halten.

Deshalb unsere Bitte, schreiben Sie uns, fügen Sie gerne Bilder und Kontaktdaten mit an.

Über ihre Artikel freuen wir uns. Zusammenhalten ist das Gebot der Stunde!

Ihre Artikel werden wir dann in einer der nächsten Ausgaben des Gartenstadt-Journals veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihre Mühe. Für Rückfragen stehen ich und Herr Christoph Kunkel gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Gudrun Müller und Christoph Kunkel

## Neues aus dem Bürgerhaus

### Neues aus dem Bürgerhaus

Das Projekt Bürgerhaus nimmt immer mehr Form an.

Die Trockenbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Elektriker sind fleißig bei der Arbeit. Es konnte die Küche geplant werden und auch die Arbeiten an den Toiletten wurden begonnen. Die Dachdecker sind mit der Neugestaltung des Daches fertig. Die Terrassen der Wohnungen mussten verändert werden, da die Stadt Mannheim eine Dachbegrünung vorschreibt.

Wir alle hoffen, dass die Baumaßnahmen bald abgeschlossen sind, aber gut Ding will Weile haben.

Ich möchte mich ausdrücklich bei unseren Mietern und Nachbarn bedanken, die viele Unannehmlichkeiten ertragen mussten. (GM)



Fotos: GM

**Wir kümmern uns  
verantwortungsvoll!  
hilfsbereit!  
fachmännisch!**

**Hilfe bei der Organisation  
der Corona-Impfung**

**vfh**

IHR PFLGEDIENT  
SEIT 1901



Pflegedienst



Hauswirtschaft



Familienhilfe



Inklusion

Vereinigung für Haus- und Familienpflege e. V. • Speckweg 161 • 68305 MA-Waldhof  
Telefon 0621 /2 20 88 • Telefax 0621 /2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de  
www.vhf-ma.de

# Waldrodungen in der Kritik

## Schon im Dezember waren Spaziergänger entsetzt über die Rodungsarbeiten im Käfertalerwald

Mit schwerem Gerät wurden Bäume gefällt und großflächig Waldboden zerstört. Die Siedlergemeinschaft Blumenau hat zusammen mit der Schutzgemeinschaft Käfertaler Wald umgehend die zuständigen Stellen darüber informiert.

Dem Gemeinderat der Stadt Mannheim wurde letztes Jahr ein schonender Waldumbau zugesagt. Die Arbeiten schreiten dennoch in gleicher Weise voran und ein weiteres Waldstück ist von flächendeckender Verwüstung betroffen.

Der Waldumbau sollte dazu dienen, die invasive spätblühende Traubenkirsche zu entfernen. Diese ist immer noch auf dem Gelände vorhanden, obwohl schon neue Pflanzen gesetzt werden. Ein Antwortschreiben des Umweltdezernates mit Ausführungen zum schonenden Waldumbau alleine reicht nicht. Es ist dringend eine Kontrolle der Arbeiten vor Ort notwendig.

Bislang bleiben folgende Fragen unbeantwortet: Warum wurde die spätblühende Traubenkirsche nicht vollständig entfernt?

Diese werden austreiben und schnellwüchsig das Anwachsen der neuen Bäume beeinträchtigen.



Fotos: MI

Die gesamte Aktion wird damit gefährdet. Die Pflanzung neuer Bäume wurde bereits begonnen. Soll die spätblühende Traubenkirsche im Nachgang entfernt werden? Wie soll verhindert werden, dass neue Pflanzen zu Schaden kommen?

Warum wurde diese verhältnismäßig große Menge an Kiefern, über 1000 Bäume, auf dem Gelände gefällt, ebenso andere Bäume wie vereinzelt Laubgehölze?

Warum wurden die Flächen zwischen den Rückegassen vollständig oder mehrfach befahren?

Durch die großflächige Befahrung hat eine Bodenverdichtung stattgefunden, die für den Wald auf Jahrzehnte hin nachteilig ist.

Warum hat man für die Reihenauffassungen tiefe Gräben mit schwerem Gerät gezogen anstatt schonende Einzel-Bohrungen durchgeführt?

Das Totholz wurde weitestgehend von der Fläche geräumt, ist vorgehen dieses wieder auf die Waldfläche auszubringen?

Warum wird der Waldsaum in vielen Bereichen zerstört, durch das Überfahren mit schwerem Gerät,

durch Ablagerungen von Halten von Totholz und gefällten Bäumen?

Die Pflanzungen wurden begonnen, warum werden die neuen Pflanzen im geringen Abstand von ca. 50 cm gepflanzt.

Wir erhoffen uns Antworten und einen dringenden Wandel im Umgang mit unserem wertvollen

Wald. Der Klimawandel stellt die Kommunen vor große Herausforderungen und Kosten.

Eine bessere Unterstützung des Landes für einen schonenderen Waldumbau wäre wünschenswert, um einen nachhaltigen Klimaschutz möglich zu machen.

(MI)

## Bäume für Roland Weiß

### Drei Bäume im Bürgergarten gepflanzt

In Beisein der Familie Weiß wurden im Bürgergarten drei Bäume gepflanzt. Bernhard Welker von der Mannheimer Liste hatte die Aktion geplant und ausgeführt.

Er selbst spendete eine korallenrote Sommerlinde für Roland. Rot war seine Farbe und es sollten auch drei rote Bäume werden. "Ich möchte eine Erinnerungsstätte gestalten, denn Roland hat sich stark für den Erhalt von Bäumen, der Natur und der Umwelt in Mannheim eingesetzt", so Welker.

Für den Bürgerverein hatte sich Gudrun Müller für einen Kirschbaum der Sorte Burlat entschieden. Im Frühjahr werden wir eine schöne Blüte im Bürgergarten haben und im Mai/ Juni werden uns die roten Früchte an Roland erinnern.

Dr. Thomas Steitz verkündete die Pflanzung eines Rotahorns in Gedenken an Weiß für die Mannheimer Liste. Auch der Standort sei bestens geeignet für die Baumpflanzung.



Fotos: GM



Hier im Bürgergarten saß Roland gerne und traf sich mit den Bürgern aus dem Stadtteil.

Dass die Gartenstadt ihm am Herzen lag, ist ohne Zweifel, so Steitz. Bei den Arbeiten wurde der Bürgerverein tatkräftig vom Stadtteilservice unterstützt.

Die Frauen und Männer kofferten die Erde aus und halfen bei der Pflanzung.

Spenden für den Baum des Bürgervereins nehmen wie gerne an. Spendenkonto der Volksbank Mannheim IBAN:DE54670600310032860001 (GM)



**LBS**  
Ihr Baufinanzierer!

**Bereichsleiter Thomas Hartner**  
0621-7141566  
Thomas.Hartner@LBS-SW.de

**Ihre Anzeige**  
Rufen Sie an unter  
Tel.: 0621/72739490

# Neuer ML-Stadtrat für den Mannheimer Norden

## Christopher Probst übernimmt Aufgabengebiet des verstorbenen Roland Weiß

Von der Straßenbahn-Endhaltestelle „Käfertaler Wald“ bis auf den Luzenberg – quer durch Gartenstadt und Waldhof führte die Tour, auf die der Bezirksbeirat Dr. Thomas Steitz den ML-Stadtrat Christopher Probst mitnahm, um einige der aktuellen kommunalpolitischen Herausforderungen in den Stadtteilen zu verdeutlichen.

Für Christopher Probst, der nach dem Tod von Roland Weiß innerhalb der Gemeinderatsfraktion der Freie Wähler Mannheimer Liste (ML) die Zuständigkeit für die Stadtteile im Mannheimer Norden übernommen hat, ist es kein unbekanntes Terrain: „Bereits während meiner Kandidatur bei der letzten OB-Wahl war ich im Wahlkampf intensiv zwischen Sandhofen und Wallstadt unterwegs, konnte die beeindruckende Vielfalt von Mannheims nördlichen Stadtteilen kennen lernen und mich mit den Bürgern über die Herausforderungen im Mannheimer Norden austauschen.“

Schon damals haben wir Freie Wähler Mannheimer Liste als erste politische Kraft auf die Bedrohungen durch die geplante Güterzugtrasse mit täglich über 160 zusätzliche Züge mitten durch Mannheim hingewiesen. Der Erhalt der Lebensqualität der Bürger hier im Norden durch maximalen Lärmschutz – idealerweise mit Tunnel – hat auch heute noch höchste Priorität.“

Beginnend bei den geplanten möglichen Standorten für neue Kitas im Bereich Rottannenweg führte nun die aktuelle Tour zur Waldschule und von dort zur Alfred-Delp-Schule, wo beim Rundgang der desolate Zustand der Gebäudestruktur förmlich



Foto: TS

ins Auge springt. Stadtrat Probst ist entsetzt: „Es ist absolut unverständlich, wie die Verwaltung der Stadt Mannheim die vorhandene Infrastruktur über Jahre verkommen ließ. Die Stadtspitze muss sich schämen, in welchem Umfeld unser Nachwuchs ausgebildet wird. Nachdem bei der Waldschule die Planungen bereits begonnen haben, muss die Verwaltung nun auch unverzüglich den Neubau der Alfred-Delp-Schule anpacken.“

Über den Taunusplatz, wo BBR Dr. Steitz die Details des nach Ostern beginnenden nächsten Bauabschnittes erläutert, ging es durch die Passarelle auf den „Alten Waldhof“ zum Seppl-Herberger Platz und an die „Grenze“ zwischen Waldhof und Luzenberg neben der Waldhof-Grundschule. In einem Gespräch mit Jürgen Kurtz von der BI „Alter Waldhof“ und Winni Kölmel vom „Spiegelverein Luzenberg“ wurden die Entwicklung der beiden Stadtteile und Probleme wie Sauberkeit, aufgegebene Geschäfte sowie fehlende Kinderbe-

treuungsmöglichkeiten erörtert. Große Hoffnung setzen die hier lebenden Bürger nach der angekündigten Schließung von St. Gobain auf die seit langem ersehnte „grüne Verbindung“ zwischen den beiden Stadtteilen. Mit Blick in die Zukunft steht Mannheim vor der großen Aufgabe, das wie ein Riegel zwischen den beiden Stadtteilen Waldhof-West und Luzenberg liegende fast 30 Hektar große Firmengelände so zu entwickeln, dass diese beiden Stadtteile wieder zusammenwachsen können.

„Es handelt sich gleichermaßen um eine städteplanerische Herausforderung und eine große Chance, die in ihrer Komplexität den sogenannten Konversionsprojekten in nichts nachsteht – in ihrer Bedeutung für einen einzelnen Stadtbezirk diese wahrscheinlich sogar übertrifft.“

Aus diesem Grund fordern die Freie Wähler/ML eine frühzeitige und über das normale Bebauungsplanverfahren hinausgehende Einbindung der Bürger in die

Planung“, so Stadtrat Probst. Dabei müsse der Fokus auch auf den Erhalt des bewaldeten Biotops gerichtet werden, das sich dort in den letzten Jahrzehnten aufgrund der abgegrenzten Lage entwickelt hat und Lebensraum für viele Tiere sowie Frischluftschneise und Temperatursenke für die beiden Stadtteile ist.

Zum Abschluss der Rundtour erfolgte noch ein kurzer Abstecher zum Bürgerhaus Gartenstadt, wo sich Christopher Probst vom Fortschritt des Umbaus und der Erweiterung zu einem modernen und barrierefreien Bürgerhaus, in dem auch weiterhin der städtische Seniorentreff seine Heimat finden wird, überzeugen konnte.

„Dies hier ist ein Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Stadt und bürgerschaftlichem Engagement: Ein Zuschuss der Stadt hilft dem Bürgerverein bei der Finanzierung und das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder realisiert den Umbau schneller, als es oft bei rein städtischen Projekten zu se-

hen ist“, konnte er ein positives Fazit ziehen.

Nach dieser ersten Tour im Norden gibt schon die Idee für eine zweite, da auch der Erhalt und der schonende Umbau des Käfertaler Waldes für Stadtrat Probst ganz oben auf der Tagesordnung steht.

„Hier werde ich mir bei einem weiteren Termin vor Ort mit den engagierten Bürgern aus Schönau und Blumenau ein Bild davon machen, inwieweit die laufenden Arbeiten dem vom Gemeinderat beschlossenen Waldumbau entsprechen oder ob nachgesteuert werden muss.“

Und mit der ML-Forderung nach bestmöglichem Lärmschutz an der Neubaustrecke der Deutschen Bahn, um die Lebensqualität für die Bürger zu erhalten, z.B. mit einem Güterzugtunnel unter Mannheim, schließt sich dort der Kreis zu seinem Wahlkampf im Jahre 2015.

(GM)

## Grüne freuen sich über starkes Ergebnis

### Bündnis 90/Die GRÜNEN Mannheim freuen sich sehr über das starke Abschneiden ihrer Partei

„Das ist ein starker Vertrauensbeweis der Mannheimer Bürgerinnen und Bürger in die grüne Landespolitik, für den wir uns bedanken und den wir als starken Auftrag für die nächsten fünf Jahre verstehen.“, erklären Sophia Dittes und Nils Born,

Sprecher\*innen des Kreisvorstandes. Dass diesmal beide Mannheimer Wahlkreise gewonnen werden konnten ist ein starker Verdienst der beiden GRÜNEN Mannheimer Kandidatinnen, Dr. Susanne Aschhoff und Elke Zimmer.

„Wir beglückwünschen unsere beiden Frauen für Mannheim sehr. Sie haben unter den erschwerten Bedingungen einen tollen Wahlkampf geleistet und ziehen verdient in den Landtag in Stuttgart ein.“ erklärt Nils Born, Sprecher des Kreisverbandes.

„Dieser Wahlkampf war wegen der Pandemie eine größere Herausforderung als sonst. Dass sich dennoch so viele unserer Mitglieder, viele davon erst ein seit paar Wochen oder Monaten dabei, beim Plakatieren, Haustürwahlkampf und stillen Infoständen

beteiligt haben, spricht für den großen Enthusiasmus, den GRÜNE Politik auslöst.

Wir sind unseren Mitgliedern dafür sehr dankbar.“ ergänzt Sophia Dittes.

(ZB)

# Werden Sie Mitglied im Bürgerverein

[www.buergerverein-gartenstadt.de](http://www.buergerverein-gartenstadt.de)

# „Servo per amikeco – Dienen aus Freundschaft“

International Police Association, Verbindungsstelle Mannheim e.V.

Wir, die International Police Association, Verbindungsstelle Mannheim e.V., sind ein Verein, dessen Mitglieder sich größtenteils aus dem Bereich der Polizei und anderen Sicherheitsbehörden zusammensetzt. Wir haben derzeit mehr als 600 Mitglieder und sind damit die zweitgrößte IPA-Verbindungsstelle in Baden-Württemberg. Weltweit zählen wir derzeit 430.000 Mitglieder in 68 Staaten.

Wir organisieren für unsere Mitglieder und Freunde unserer Verbindungsstelle über das Jahr eine Vielzahl an Veranstaltungen, die den Austausch untereinander und das „Wir-Gefühl“ stärken. Außerdem unterstützen wir wohltätige Vereine und Stiftungen bei sozialen Projekten. Zudem werden wir, sobald es die Pandemielage wieder zulässt, wie auch in den vergangenen Jahren, Verbindungsstellen im In- und Ausland besuchen und

möchten andere Verbindungsstellen nach Mannheim einladen. Wir pflegen und stellen so Verbindungen her, die wir getreu unserem Motto „Servo per amikeco“ – „Dienen durch Freundschaft“ auch leben.

Bei nationalem und internationalem Austausch ist es uns ein besonderes Anliegen, dass wir nicht abgekapselt von der Gesellschaft agieren, sondern uns ins gesellschaftliche Leben einbringen und dieses noch vielfältiger machen.

Seit 2019 sind wir auch im „Bündnis für Toleranz und Vielfalt“ der Stadt Mannheim organisiert. Getreu unserer Satzung verurteilen wir jegliche Art von Rassismus und Diskriminierung!

Unser Verein möchte durch sein Tun auch dazu beitragen, das gute Bild des „Freundes und Helfers“ zu pflegen. Bei unseren Veranstaltungen,

bei denen wir regelmäßig auch Bürgerinnen und Bürger außerhalb unserer Vereinsstruktur begrüßen, können wir Vorbehalte gegenüber der Polizei abbauen und zum Selbstverständnis einer bürgernahen Polizei beitragen. Genau das ist unser Ziel.

Sommerfeste, Vernissagen, Lesungen und Vorträge begeistern alle. Unsere organisierten „Selbstbehauptungskurse für Frauen“ waren meist schnell ausgebucht, diese seien nur beispielhaft für präventive Projekte unseres Vereins genannt. Jahrelang war die IPA, Verbindungsstelle Mannheim e.V. auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten bzw. auf der Suche nach einem neuen Vereinsheim. Bei der Suche bekamen wir viel Unterstützung gerade von Mitgliedern aus dem Bürgerverein, die uns auf leerstehende Immobilien hinwiesen und

mit denen wir Möglichkeiten der Realisierung durchsprachen. Ein Hinweis von Stadtrat Stefan Höß auf das leerstehende DJK-Heim-Sandhofen brachte dann den Durchbruch.

Seit Juni 2020 sind wir Mieter des ehemaligen DJK-Sandhofen-Vereinsheims in der Riedlache in Sandhofen. Derzeit renovieren wir es.

Unsere Hoffnung ist, dass wir in naher Zukunft unsere Stammtische, Feste und Versammlungen in unserem trauten Heim stattfinden lassen können. Ein Anlaufpunkt der Freundschaft! Aber wir möchten auch über den Tellerrand schauen und uns außerhalb des Vereins engagieren. Aus diesem Grunde war es für uns ein Bedürfnis als Verein, in den Bürgerverein einzutreten und sind erfreut, uns seit 2020 Mitgliedsverein des Bürgervereins nennen zu dürfen.

Seniorenrecht u. komplett

**Badewanne**

raus,

**Dusche**

rein,

inkl. Fliesenarbeiten



**Joachim Mainka**  
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE

**0621-43025420**

Als Vereine können wir uns unterstützen. Das früher gelebte „Klein Klein - jeder macht seins!“, ist nicht mehr zeitgemäß, es heißt Synergien zu schaffen und sich gegenseitig zu unterstützen. Sollten wir Sie unterstützen können, so zögern sie nicht, melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns, ein Netzwerk im Mannheimer Norden aufbauen zu können.

Weitere Informationen zu unserem Verein erhalten sie unter [www.ipa-mannheim.de](http://www.ipa-mannheim.de) (CK)

**PODOLOGIE**  
IN MANNHEIM  
**Medizinische Fußpflege**

*Ihre Füße liegen mir am Herzen*

Neueröffnung  
in MA Gartenstadt

.. therapeutisch - präventiv  
rehabilitativ  
und natürlich  
pflegend

**Simone Morweiser**

Rottannenweg 3a 68305 Mannheim  
☎ 0621 / 32 89 766  
[Podologie-MA.de](http://Podologie-MA.de) - [Info@Podologie-MA.de](mailto:Info@Podologie-MA.de)

Termine nach Vereinbarung

**Wir freuen uns über jeden der mitmacht.**

**Bürgerverein Gartenstadt**

**Wir können was erreichen!**

**Hans Kaufmann**

**Formstein**

Grabmale  
Granit-Küchenarbeitsplatten  
Natursteinmöbel für Haus und Garten

Kirchwaldstraße 4, 68305 Mannheim  
0175 3642664 oder 0621 7628510  
[hkformstein@web.de](mailto:hkformstein@web.de)  
[www.hk-formstein.de](http://www.hk-formstein.de)

## Fahrräder gesucht!

Wer hat Fahrräder im Keller stehen und braucht sie nicht mehr?



Foto: Pixabay

Für unsere Helfer aus dem Stadtteilservice suchen wir gebrauchte Fahrräder. Ob Damen- oder Herrenrad, auch Kinderfahrräder sind willkommen.

wenn jeder ein Rad hätte und selbstständig zum Arbeitsort fahren könnte. Also, ich hoffe auf viele Fahrradspenden und bedanke mich schon jetzt.

Die Männer und Frauen werden die Fahrräder eigenhändig instand setzen. Es würde die Arbeit ungemein erleichtern,

Wer ein Rad spenden möchte, kann mich gerne anrufen. Handynummer: 0157 81 717 961.

(GM)



UNFALLINSTANDSETZUNG

FAHRZEUGLACKIERUNG

OLDTIMER-RESTAURATION

- › Fahrzeuglackierung
- › Ausbeulen ohne Lackierung
- › Unfallinstandsetzung
- › Elektr. Achsvermessung

- › Glasreparaturen
- › Smart Repair
- › Fahrzeugpflege
- › Oldtimer-Restauration

- › KFZ-Technik
- › TÜV/AU-Service

Öffnungszeiten  
Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

**Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, herstellerunabhängig und professionell.**

Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim  
Tel. 0 621 70 10 81 | Fax 0 621 70 97 63  
[info@autolackiererei-mohr.de](mailto:info@autolackiererei-mohr.de) | [www.autolackiererei-mohr.de](http://www.autolackiererei-mohr.de)

**MOHR**  
AUTOSPENGLEREI  
AUTOLACKIEREREI

## Termine

**Boule im Bürgergarten**

Jeden Montag und Freitag ab 14 Uhr

**Fällt Corona bedingt aus**

Ansprechpartner:  
Hans Schmid  
Tel. 0621-741597

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Computer - Club**

Jeden ersten Mittwoch im Monat  
im Bürgergarten  
**enfällt bis 18:30 Uhr**

**auf weiteres**

**wegen**

**Baumaßnahmen**

Ansprechpartner:  
Frau Izabella Bogdan  
computerclub@buergerverein-gartenstadt.de

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Tanztee mit Live Musik**

Von September bis Juni  
jeden ersten Sonntag im Monat

**Fällt Corona bedingt aus**

**bedingt aus**

Ansprechpartner:  
Roland Collet Tel: 753406  
Ulrike Schmitt Tel: 747119

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Wir singen Pop-Musik**

Jeden Dienstag, 19:00 Uhr,

**Winterpause**

Gartenstadt Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:  
Samuel Schmitt  
Tel. 0175 - 2022700

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Sprechstunde**

Jeden Donnerstag

18:00 - 19:00 Uhr,

**enfällt bis auf weiteres**

**wegen**

**Baumaßnahmen**

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis**

Jeden Donnerstag

**Fällt Corona bedingt aus**

Ansprechpartner:  
Angelika Stein  
Tel. 0621 - 77 38 02

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Singkreis internationale Volkslieder**

findet jeden Mittwoch

**Winterpause**

Bürgergarten statt

Ansprechpartner:  
Birgit Schadt  
Tel. 0179 - 83 44 99 0

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Chorprobe SGV Freundschaft**

Jeden Freitag im

**Fällt Corona bedingt aus**

**bedingt aus**

Männerchor von  
17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Seniorengerecht u. komplett

**BADEWANNE**

raus

**DUSCHE**

rein,

inkl. Fliesenarbeiten



Joachim Mainka  
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE

**0621-43025420**

**Schach**

Jeden Freitag

14:00 - 17:00 Uhr

Gasthaus zur Krone

Wormser Str. 17a

Ma-Käfertal

**Kontakt:** Markus Storch  
(markusadebar@aol.com)  
Tel: 0621 - 437 1333

**Nordic-Walking Gruppe des FDK**

Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich

**Fällt Corona bedingt aus**

Freitag 9 Uhr Samstag 9 Uhr  
am Info-Center Max-Jaeger-Haus am Karlstern.

Kommen, Schauen, Mitmachen.  
Infos unter: Tel.: 0621/ 757186

**Unterstützen auch Sie uns.  
Jeder ist willkommen.**

[www.buergerverein-gartenstadt.de](http://www.buergerverein-gartenstadt.de)

**Wir sind auch auf Facebook.  
Gemeinsam schaffen wir es!**  
Bürgerverein Gartenstadt

  
**Waldwichtel**

Kindertagespflegestelle  
in anderen geeigneten Räumen

**Petra Groß und Nadine Büttner** Kontakt:  
Waldwichtel GbR  
Rottannenweg 43a  
68305 Mannheim  
Tel.: 0621 - 73614171  
Email: info@waldwichtel-mannheim.de  
Web: www.waldwichtel-mannheim.de

Rolf Kleber

**Container-Dienst  
Abbruch**

**kostenlose  
Schrottsentsorgung**



Der Weidenweg 15 · 68305 Mannheim  
Telefon: 0621/74 79 48 · Mobil: 0171/453 83 14

**Fußpflege Rhein-Neckar**

Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre

**Kostenlose Anfahrt  
zu Ihnen nach Hause!**

- Maniküre
- Pediküre
- Shellac - Nägel
- Waxing (Haarentfernung)



Tel.: 06204 / 93 09 7 09  
Mobil: 0176 / 631 49 654  
info@fusspflegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41  
68519 Viernheim  
www.fusspflegerheinneckar.de

**Zusammen  
können wir  
viel erreichen!**

Informieren Sie  
sich beim  
Bürgerverein  
Gartenstadt



68305 Mannheim-Waldhof  
Tannenstraße 11  
Telefon: 0621/751843

Wochenmarkt G1

## Termine

### Regelmäßige Termine

#### Mittagstisch für Senioren

Durchgeführt durch ehrenamtliche Helfer der Gnadengemeinschaft, findet im Gartenstadt Treff der Stadt Mannheim/ Arbeit und Soziales/ Seniorenbüro statt

#### Handarbeitskreis

Kreativ, Engagiert, Kommunikativ

Treffpunkt:  
Jeden zweiten Mittwoch

Kontakt: Elvira Schmid  
Telefon: 0621 / 74 15 97

#### Montag

Bürgerhaus Gartenstadt:  
14 Uhr Skat

Bürgergarten: 13.30 Uhr, Boule  
Gemeindesaal St. Elisabeth:  
20 Uhr Tanzkreis Blau-Silber

#### Dienstag

Spielvereinigung Sandhofen,  
Gaswerkstraße: 19 Uhr: Schach

#### Mittwoch

13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische  
öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

#### Donnerstag

18 bis 19 Uhr: Sprechstunde im  
Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

#### Freitag

Bürgergarten: 13.30 Uhr Boule  
SGV-Freundschaft  
Chorprobe Freitag Gemischter Chor  
16:30-17:30 Uhr, Männerchor  
17:45 -18:45 Uhr im J.-P.-Hebel-  
Heim Am Kuhbuckel 43-49.  
Gnadenkirche: 19 Uhr, Tanzkreis  
Gnadenkirche: 20.30 Uhr, Tanzkreis

#### Samstag

18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn  
in St. Lioba Vorabendgottes-  
dienst ist), Katholische öffent-  
liche Bücherei der Seelsorgeein-  
heit, Kirchplatz St. Lioba

#### Sonntag

11.30 Uhr bis 12.30 Uhr,  
Katholische öffentliche Bücherei  
der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz  
St. Lioba

### Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

Ist eine Einrichtung der Stadt  
Mannheim / Arbeit und Soziales

#### Das Wochenprogramm

Täglich fällt Corona bedingt  
in der Gnadenzug Zeit aus.

#### Montag: 14.30 Uhr:

Blutdruckmessen, Gedächtnis-  
training, Kartenspiele

**Dienstag:** Kochkreis, Gesell-  
schafts- und Kartenspiele

**Mittwoch:** 14.30 Uhr  
Gesellschaftsspiele

**Donnerstag:** 14.30 Uhr: Bingo

**Freitag:** 14 Uhr: Offener Nach-  
mittag, Schachgruppe, Boule im  
Bürgergarten

**Information über Telefonnum-  
mer: 743396 (Brigitte Westrich).**  
Die Skatspieler, die sich montags  
um 14 Uhr treffen, würden sich  
über Mitspieler sehr freuen.

Schirm // Charme  
**WOCHENMARKT**

*Mannheimer  
Wochenmärkte*

Erleben Sie  
**Frische und Qualität - gut für Ihre Gesundheit -**  
jeden Freitag von 07.00 Uhr bis 13.30 Uhr auf dem Freyaplatz

<b>Jürgen Brunn</b> Eier, Molkereiprodukte, Teigwaren u.a.	<b>Stefanie Mc Knight</b> Dampfnudeln & Weinsauce, Suppe
<b>Aynur Kilinc</b> Schnittblumen & Topfpflanzen	<b>Irmelin Reinmuth</b> Putenspezialitäten
<b>Ingo Kimich</b> Oliven, Peperoni, Ziegen- und Schafskäse u.a.	<b>Ralf Ziesling</b> Kartoffeln und Zwiebeln
<b>Jan Kimich</b> Obst und Gemüse	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.ep-ma.de    wochenmarkt.mannheim    **EP MANNHEIM**  
Event und Promotion

## dienstleistungen-hotz

**Brandschutz (VDI 6022)**  
**Hausmeisterservice**  
**Grünflächenpflege**  
**Hof- u. Gehwegreinigung**  
**Treppenhausreinigung**

**Entrümpelung**  
**Hol- und Bringdienst**  
**Schließdienst**  
**Unterhaltsreinigung**  
**Winterdienst**

Telefon 06 21 - 71 76 98 7  
Marconistr. 26  
D - 68309 Mannheim

Fax 06 21 - 41 07 52 14  
www.dienstleistungen-hotz.de  
info@dienstleistungen-hotz.de

**Ihre Anzeige im  
Gartenstadt Journal**  
**Melden Sie sich unter**  
**Tel: 0621/72739490**

**FRIEDHÖFE MANNHEIM**  
Bestattungsdienst

**Im Sterbefall alles in einer Hand**  
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)  
**Tag und Nacht ☎ 33 77-200**

## FLIESEN SEIDEL

**Meisterbetrieb**  
für  
**Fliesen-,  
Platten-, Mosaik-, Natur-  
und Betonwerkstein  
Verlegung**

**Quedlinburger Weg 16**  
**68307 Mannheim**  
**Tel/Fax: 0621/4374390**  
**Mobil: 0170-9072116**

## Bürgerservice- Zentrum Nord

Alte Frankfurter Straße 1-3  
68305 Mannheim

Tel. 115 (von außerhalb Mann-  
heims 0621/293-0)

Fax. 0621/293-7603

E-Mail: buergerservice.  
waldhof@mannheim.de

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo: 08:00- 16:00 Uhr  
Di: 08:00- 18:00 Uhr  
Mi- Fr: 08:00- 12:00 Uhr

Terminvereinbarung vor Ort  
möglich oder  
online: www.mannheim.de/  
terminreservierung

#### Unsere Serviceleistungen im Überblick

Einwohnermeldewesen  
Pass- und Ausweiswesen  
Zulassungswesen  
Bewohner- und  
Schwerbehindertenparkausweise  
Führerscheineswesen  
Fischereischeinangelegenheiten  
Abgabe von Rentenanträgen  
(Terminvereinbarung erforderlich)  
Polizeiliches Führungszeugnis,  
Gewerbezentralregisterauszüge  
Ausgabe diverser Anträge  
(z.B. Kindergeld,  
Elterngeld, Wohngeld)

- Barzahlung und EC mit PIN möglich
- behindertengerechter Zugang
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln über Waldhof Bahnhof oder Buslinie 53.

## Unterstützen auch Sie uns! Bürgerverein Gartenstadt

### Termine BSG

Behinderten- und Freizeitsport-  
gemeinschaft.  
**Kontakt: Manfred Baaske**  
**Tel. 01577-2150212**

#### Montag

17.15- 20.30 Uhr Wassergymnastik,  
Hallenbad, Waldhof Ost

#### Dienstag

16:30-19:30 Uhr Stuhl-, Rücken-  
und Wirbelsäulengymnastik  
Kulturhaus Waldhof

#### Mittwoch

18.30 - 20.00 Uhr Tischtennis,  
für alle Mitglieder M + F  
Franziskushaus Waldhof

#### Donnerstag

09.00-10.00 Uhr Osteoporose  
SC Käfental, Obere Riedstr. 10

Boule 10.30-12.30 Uhr  
Bürgergarten Gartenstadt Kirch-  
waldstr. 20, (nicht am Wandertag)

#### Freitag

17.00 - 19.00 Uhr Schon -, Rücken-  
und Wirbelsäulengymnastik  
Gethsemane Kirche

18.00 -20.00 Uhr Koronarsport

20.00 - 22.00 Uhr Faustball  
Boehringer Dreieck, Sporthalle

# Interview Soziale Schuldnerberatung

„Es gibt immer eine Lösung“

Das Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt hat seit diesem Jahr eine eigene Soziale Schuldnerberatung. Gudrun Müller hat ein Gespräch mit dem Leiter der Sozialen Schuldnerberatung Daniel Schneider geführt über die Herausforderungen einer Schuldnerberatung, auch in Zeiten der Corona Krise.

Herr Schneider, seit längerem beraten Sie Menschen, die in Schulden feststecken.

**Welchen Trend haben Sie über die Jahre beobachtet?**

Es fällt auf, dass immer mehr Ältere Rat suchen. Da spielen oft auch Trennung und Scheidung eine Rolle. Von zwei kleineren Renten lässt sich vielleicht noch ganz gut leben, aber mit einer wird es eng. Erst neulich hatte ich eine Klientin hier, die - gesundheitlich angeschlagen - in ein Betreutes Wohnen gezogen ist, es sich aber eigentlich nicht leisten kann. Unsere Klienten kommen aber grundsätzlich aus allen Altersgruppen und sozialen Schichten.

**Aus Ihrer Erfahrung heraus: Was sind die häufigsten Ursachen für Schulden?**

An erster Stelle stehen niedrige Einkommen. Betroffen sind auch Alleinerziehende mit mehreren Kindern, die gar nicht voll arbeiten können. Weitere häufige Gründe sind Drogen oder das Thema Scheidung nach Hausbau. Wir haben auch immer wieder ältere Selbständige, die nicht mehr arbeiten können und privat krankenversichert sind. Die kommen da nicht mehr raus. Und ja, manche haben einfach nicht gelernt, mit Geld umzugehen. Übersteigerter Konsum begegnet mir aber in der Beratung nicht sehr oft.

**Was unterscheidet Ihre Schuldnerberatung von der, die beispielsweise ein Anwaltsbüro oder eine gewerbliche Schuldnerberatung anbietet?**

Bei unserer Sozialen Schuldnerberatung geht es darum, die Ursachen mit in den Blick zu nehmen und nicht nur die Symptome. Unser Ziel ist, dass dem Einzelnen dauerhaft geholfen wird und da muss man oft viel tiefer ansetzen.

Wir wollen den Menschen kennenlernen, denn die Schulden haben ja Gründe. Zuerst einmal lasse ich mir deshalb immer ein bisschen was erzählen: Wie leben Sie? Wo arbeiten Sie? Gibt es Menschen, die Ihnen helfen? Dann erst schauen wir uns die Schulden an.



Bild: DS

**Wie helfen Sie den Menschen, die zu Ihnen kommen?**

Jeder Klient ist eine Wundertüte. Der eine braucht nur ein bisschen Unterstützung, um ins Insolvenzverfahren zu kommen. Ein anderer benötigt umfassende Hilfe im Umgang mit Behörden oder muss an eine Suchtberatung vermittelt werden. Beim ersten Termin, den man bei uns innerhalb von ein bis zwei Wochen bekommt, geben wir den Betroffenen zunächst eine Orientierung. Wir sagen ihnen, dass sie die Miete zahlen sollen, den Strom, die Kita, aber nicht die Bank, auch wenn das erst mal Angst auslöst.

**Sie fordern die Menschen auf, ihre Schulden nicht mehr zu bezahlen?**

Das sagen wir nicht einfach so. Das Geld reicht schlicht nicht für alles, also muss man Prioritäten setzen. Wir klären die Leute auf, was passieren kann und was nicht. Wenn sie nur Jobcenter-Geld haben, kann ihnen das niemand wegnehmen. Man muss aushalten, dass viele Mahnungen kommen und vielleicht der Gerichtsvollzieher. Aber wenn man eine Perspektive hat, dann geht das. Die erarbeiten wir dann in der langfristigen Beratung.

**Wie läuft das ab?**

Was wir machen, ist soziale Schuldnerberatung, wir fragen also zuerst: Wie sieht es aus im Leben des Menschen, ist er stabil? Dann schauen wir, was für Einkommen er hat, ob es Möglichkeiten gibt, es zu erhöhen, ob wir Sozialleistungen beantragen oder der Betroffene eine Arbeit aufnehmen kann. Wir gehen auch alle Schulden durch und prüfen, ob sie berechtigt sind. Wir schreiben die Gläubiger an und bitten um Geduld oder Stundung. Irgendwann haben wir wie bei einem Puzzle ein Gesamtbild. Dann schauen wir, wie wir das Gefüge so hinkriegen, dass der Mensch wieder stark und gesund durchs Leben gehen kann.

**Wann sollte man ein Beratungsgespräch in Anspruch nehmen?**

Meine Empfehlung: Man sollte sich einen Haushaltsplan aufstellen und die Einnahmen und Ausgaben im Blick behalten. Falls man merkt, dass man in Schwierigkeiten kommen könnte, sollte man eine Schuldnerberatung aufsuchen. Allerspätestens sollte man zu uns kommen, wenn man ein Schreiben von Mahnanwälten oder Inkassounternehmen erhält. Ich empfehle außerdem immer, erst selbst das Gespräch mit den Gläubigern aufzunehmen, etwa mit den Vermietern. Gerade bei der Miete ist nun das Problem, dass die Stundungsmöglichkeit für Mieter abgelaufen ist. Bis zum 30. Juni letzten Jahres galt ja die Regelung, dass die Miete gestundet und zu einem späteren Zeitpunkt nachgezahlt werden kann.

**Hätte die Stundungsmöglichkeit Ihrer Meinung nach verlängert werden sollen?**

Ich denke, sie ist tatsächlich zu kurz gefasst. Meine Klienten, die in Kurzarbeit gegangen sind, sind ja auch weiterhin noch in Kurzarbeit. Die Situation hat sich nicht geändert. Einige haben in der Corona-Krise ihre Arbeit verloren. Trotzdem muss die Miete wieder regulär gezahlt werden, das reicht bei vielen nicht.

Ich selbst habe auch einige Schuldnerinnen, die als Pflegekräfte tätig sind und bei denen die Pfändung ihres Pflegebonus auf dem Konto droht oder die Sonderprämie für besonderen Arbeitseinsatz, etwa bei Supermarktangestellten. Genauso kann das auch bei dem Kinderbonus passieren, wenn sich die Betroffenen nicht rechtzeitig um Pfändungsschutz bemühen. Das geht gar nicht.

**Wie kann man als Betroffener dagegen vorgehen?**

Betroffene sollten in solch einem Fall sofort zu einer Schuldnerberatungsstelle kommen. Denn man

muss extra einen Antrag stellen, damit diese Sonderprämien und Sofortzahlungen nicht gepfändet werden. Man kann sich schützen und etwas gegen die Pfändung unternehmen. Aber man muss es eben auch machen. Dafür sind wir als Schuldnerberater da.

**Ist eine Beratung bei Ihnen kostenlos?**

Die Erstberatung ist bei uns immer kostenfrei. Die meisten werden auch im Anschluss kostenlos beraten. Aber wenn einer ein höheres Einkommen hat und wir vielleicht auch einen höheren Aufwand betreiben müssen, bekommen wir das nicht unbedingt refinanziert. Denjenigen müssen wir dann eine gewisse Summe in Rechnung stellen. Das kostet dann meist den einmaligen Pauschalbetrag von höchstens 200Euro, da sind dann aber alle Beratungen dabei. Ein Anwalt oder eine gewerbliche Schuldnerberatung verlangt schon beim Erstberatungsgespräch mehrere Hundert Euro.

**Schulden sind ein Tabuthema. Viele Menschen schämen sich dafür, dass sie kein Geld zur Verfügung haben. Könnten Sie sich vorstellen, dass diese Pandemie sich darauf positiv auswirkt?**

**Dass Menschen sich trauen, Hilfe anzunehmen, weil es nicht allein ihre Schuld ist?**

Das hoffe ich, weil es tatsächlich so ist, dass Schulden ein sehr schamhaftes Thema sind. Viele Menschen kommen leider erst sehr spät, wenn schon alle Formen der Krisenintervention nötig sind.

Wir haben es in der Vergangenheit immer wieder erlebt, dass sehr viele ältere Menschen sich überhaupt nicht trauen, das zuzugeben und sich Hilfe zu holen. Die zahlen lieber von ihrer eher kümmerlichen Rente irgendwelche Raten an Inkassobüros, wo man die Hände über dem Kopf zusammenschlägt.

Ich hoffe, dass die jetzige Situation das Überschuldet sein aus dieser Schmutzdecke herausholt und es deutlich wird, dass es fast jeden treffen kann.

**Wenn Sie Hilfe oder ein Beratungsgespräch benötigen wenden Sie sich an die:**

Soziale Schuldnerberatung  
Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V.  
Speckweg 18, 68305 Mannheim  
Tel: 0157 788 65 760  
schuldnerberatung@gemeinschaftswerk-mannheim.de (DS)

Anzeigen  
Gartenstadt Journal  
Melden Sie sich unter  
Tel: 0621/72739490



**Schimmelfuchs**

einfach schlau saniert

**Unser Leistungsspektrum:**

Kellerabdichtung  
Fassadenimprägnierung  
Wärmedämmung  
Schimmelbeseitigung



**Kostenlose Hotline**  
**0800-6 28 73 76**

**schimmelfuchs.de**

**handwerkerimhaus.de**



**RP**  
**ROLAND PALZ**  
Maurermeister

# Christiane Fuchs und Hartmut Beck offiziell vorgestellt

## Vorstellung des neuen Fraktionsgeschäftsführers und der neuen Gemeinderatskollegin

Christiane Fuchs als neue Gemeinderätin und Hartmut Beck als neuer Fraktionsgeschäftsführer der Freien Wähler – ML wurden am Freitag der Öffentlichkeit im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt.

Christiane Fuchs ist Nachfolgerin von Roland Weiß, dessen Tod im vergangenen Dezember in der Fraktion der Freien Wähler – Mannheimer Liste eine große Lücke hinterlassen hat. Er hatte in der Fraktion eine neue politische Heimat gefunden und durch seine Arbeit als Fraktionsgeschäftsführer die politische Arbeit im Gemeinderat geprägt und aktiv gestaltet.

Durch Ihre Tätigkeit als Vorsitzende der Mannheimer Liste ist Christiane Fuchs bereits seit längerem eng in die kommunalpolitische Arbeit der Fraktion eingebunden und konnte direkt in die Sacharbeit einsteigen. Sie ergänzt und unterstützt die Fraktion und bringt eigene Ideen mit ein. Die Tätigkeit des Fraktionsgeschäftsführers hatte Holger Schmid Anfang des Jahres kommissarisch und ehrenamtlich übernommen. Dies war von Anfang an jedoch nicht als Dauerlösung angelegt. Über die Metropolregion konnte der Kontakt zu Hartmut Beck hergestellt werden, der als ehemaliger Kreisrat und Mitglied in der Verbandsversammlung der Metropolregion viel kommunalpolitische Erfahrung mitbringt.

Hartmut Beck war von 2002 bis 2018 Bürgermeister in Altlußheim, er hat eine umfassende Verwaltungsausbildung mit Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg und beruflichen Erfahrungen bei der Stadt Mannheim, in Lauffen am Neckar und der Gemeinde Schönthal gesammelt. „Damit passt er genau in unser Anforderungsprofil“, sagte Prof. Achim Weizel, Fraktionsvorsitzender der ML.



Bild: CB

onsvorsitzender der ML.

„Er hat jahrzehntelange Erfahrung in allen Bereichen der Verwaltung und übernimmt die neue Aufgabe mit einem soliden Basiswissen über die politischen Themen Mannheims“.

Wichtig war der Fraktion nicht nur sein fundiertes Wissen sondern auch sein ehrenamtliches Engagement auf sozialem Gebiet. Als zweiter Vorsitzender des Förderverein Hospiz Agape Wiesloch sowie im Trägerverein Altenheim St. Elisabeth Hockenheim übernimmt er hier Verantwortung. Er ist außerdem freiberuflicher Dozent im Bereich berufliche Bildung und Qualifikation.

Mit Christiane Busenbender, der Leiterin der Geschäftsstelle, hat er eine Persönlichkeit zur Seite, die in den letzten Jahren und insbesondere seit dem Tod von Roland Weiß mit großer Kenntnis und Verantwortungsbewusstsein die Arbeit der Fraktion begleitet und mitgestaltet hat. Auch Sie freut sich auf die Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Bewältigung der umfangreichen Projekte und Aufgaben.

Holger Schmid betonte, dass man bei der ML insbesondere den Pragmatismus schätze, den

Hartmut Beck aus seiner Arbeit in einer kleineren Gemeinde mitbringe. „Es kann nicht jede Partei von sich behaupten, einen ehemaligen Bürgermeister und kommunalpolitisches Schwergewicht als Geschäftsführer zu haben“, sagte Schmid augenzwinkernd.

Die Freien Wähler – Mannheimer Liste sind überzeugt, dass sämtliche Beteiligte auf einer Wellenlänge liegen und sowohl auf der sachlichen wie auch auf der menschlichen Ebene gut zusammenpassen und freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit und Entlastung. (CB)

## Werden Sie Mitglied im Bürgerverein



### Jetzt mache ich mit im Bürgerverein Gartenstadt e.V.

**Vor- und Zuname:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**Fax:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Geb.-Datum:** \_\_\_\_\_

**Eintrittsdatum:** \_\_\_\_\_

Mannheim, den \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

#### Jahresbeitrag (Mindestbeiträge)

Einzelmitgliedschaft: 18,00 Euro

Familienmitgliedschaft: 24,00 Euro

Juristische Personen: 36,00 Euro

anderer Jahresbeitrag: \_\_\_\_\_ Euro

#### SEPA-Lastschriftmandat (für wiederkehrende Zahlungen)

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE89ZZZ00001133946

Mandatsreferenz:

(9025 + Mitgliedsnummer)

Ich ermächtige den Bürgerverein Gartenstadt e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Gartenstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

#### Angaben zum Kontoinhaber

**Vor- und Zuname:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Kreditinstitut:** \_\_\_\_\_

**IBAN:** DE I I I I I

**BIC:** \_\_\_\_\_

Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert

Mannheim, den \_\_\_\_\_

**Unterschrift**

(Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten zwingend erforderlich. Mit der Unterschrift erklärt/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.)

#### Bitte zurück an:

Bürgerverein Gartenstadt e.V., Kirchwaldstr. 17, 68305 Mannheim  
Für Rückfragen: Vorsitzende Gudrun Müller, Tel.: 0157-81717961

## Joachim Proetel

**Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater (HWK)**

**Solar** Fachbetrieb Dach  
**Velux** geschulter Betrieb

Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik  
Dachbegrünungen | Bauspenglerei

Marconistr. 10, 68309 Mannheim  
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

# Erklärung

## Berichterstattung über den Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Nikolas Löbel

Der Kreisvorstand der CDU Mannheim hat am Sonntag, 7. März 2021, anlässlich der aktuellen Berichterstattung über den Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Nikolas Löbel (sogenannte Masken-Affäre) eine außerordentliche Vorstandssitzung durchgeführt.

Der Kreisvorstand gibt dazu folgende Stellungnahme ab:

1. Der gesamte Kreisvorstand der CDU Mannheim war und ist überrascht, schockiert und fassungslos über die beschriebenen Vorgänge. Die von Nikolas Löbel

betriebene provisionsabhängige Vermittlung von Corona-Schutzmasken in der Corona-Pandemie ist nicht zu tolerieren und erfordert Konsequenzen. Wir verurteilen dieses Verhalten ausdrücklich und distanzieren uns davon. Es widerspricht ohne jeden Zweifel unseren Wertevorstellungen als christlich geprägte Rechtsstaatspartei. Die Ablehnung dieses Verhaltens in der Bevölkerung verstehen und teilen wir ausdrücklich.

2. Wir begrüßen den Rückzug von Nikolas Löbel aus allen po-

litischen Ämtern und Mandaten. Wir fordern und appellieren an ihn, diesen Rückzug von allen Ämtern und Mandaten bis spätestens 31. März 2021 zu vollziehen, um allen Beteiligten eine unnötige Hängepartie zu ersparen. Das ist vor dem Hintergrund der Geschehnisse unausweichlich, folgerichtig und konsequent. Wir werden uns bemühen, die von diesem Schritt betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundestagsabgeordneten Nikolas Löbel in den kommenden Wochen bei der beruflichen Neuorientierung zu unterstützen.

3. Wir erkennen mit Dank die bisherigen Verdienste von Nikolas Löbel an. Mit seiner politischen Arbeit konnte er unter anderem wichtige Bundesförderung für Mannheim einwerben, die unserer Stadt zu Gute kommen, beispielsweise für das Nationaltheater, für mehr Sicherheit im Radverkehr und für das Museumschiff.

4. Davon abgesehen betonen wir nachdrücklich, dass wir jegliches Verhalten, das einer ordnungs- und pflichtgemäßen Ausübung eines Mandats entgegensteht, entschieden ablehnen.

Das gilt insbesondere für die Wahrnehmung und Nutzung eines Mandats für privatwirtschaftliche Zwecke.

5. Wir werden zeitnah alle erforderlichen Schritte abstimmen und einleiten, die für eine personelle Neuaufstellung des CDU-Kreisverbandes Mannheim erforderlich sind. Über diese weiteren Schritte werden wir zu gegebener Zeit informieren. (MP)

## Sozialverband VdK Baden-Württemberg:

### „Impfmanagement verbessern – Hausärzte sofort ins Boot holen!“

**Auch junge Ältere und chronisch kranke Menschen schnell berücksichtigen!“**

Die dringende Verbesserung des Impfmanagements mahnt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg in Bund und Land an. „Ältere Menschen, Menschen mit Behinderung und gerade auch Menschen mit chronischen Erkrankungen dürfen nicht länger die Leidtragenden der Impfverzögerung sein“, betont Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz.

Der Chef des Südwest-VdK plädiert dafür, schnellstmöglich die Hausärzte an den Impfungen gegen Covid-19 zu beteiligen und auch den „jungen Älteren“ zügig

die Impfung zu ermöglichen. Hotz verweist hier auf Menschen im Alter 60 plus, die ohne Impfung weiter Gefahr liefen, schwer an Covid-19 zu erkranken, bleibende Schäden zurückzubehalten oder auch zu sterben. Mit Blick auf die besonders gefährlichen Virusmutationen, die stark gestiegenen Inzidenzen und die bereits angelauene dritte Welle dürfe es keinen weiteren Zeitverzug mehr geben. Hotz hebt in diesem Zusammenhang sowohl die jahrzehntelange Impfpraxis der Hausärzte als auch das besondere Arzt-Patient-Vertrauensverhältnis hervor, das häufig die Beziehung Älterer und chronisch Kranker zu ihrem

Hausarzt kennzeichne. „Hausärzte sind in der Regel in der Lage, schnell mit ihren älteren und mit ihren chronisch kranken Patienten Kontakt aufzunehmen“, ist der VdK-Landeschef überzeugt. Zudem könne man so viele dieser Patienten vor dem zumeist zermürbenden Ausharren in der Warteschlange am Telefon 116 117 oder im virtuellen Warteraum des Internetimpfportals bewahren und Impffrust vermeiden. Zugleich könne auf diesem Wege – auch angesichts knapper Ressourcen – für eine schnellere Impfung weiterer vulnerabler Gruppen gesorgt werden, so Hans-Josef Hotz abschließend. (BB)

## Mit Stefan Fulst-Blei gewinnen

### Das Rätsel ist gelöst

„Demokratie“ - so lautete das Lösungswort des Preisrätsels im Monnemer Bote, der in allen Haushalten im Mannheimer Norden verteilt wurde. Der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei (SPD) stellte in seiner Zeitung, Informationen zur Landtagswahl, Fragen zu seiner Person und zu seinen politischen Schwerpunkten. Die drei glücklichen Gewinner\*innen wurden jetzt bei einer Ziehung ermittelt. Als Glücksfee fungierte die 91-jährige Karla Spagerer, die gemeinsam mit Stefan Fulst-Blei in den letzten Jahren als Zeitzeugin in Schulen und bei Veranstaltungen von ihren Erinnerungen und Erfahrungen in der Zeit des Nationalsozialismus erzählt.

Die Gewinner\*innen haben die Auswahl zwischen 2 Karten für die Freilichtbühne, Capitol oder das Schatzkistel und werden schriftlich über den Gewinn benachrichtigt. „Herzlichen Glückwunsch an alle



Bild: SFB

Gewinner\*innen und herzlichen Dank an alle Teilnehmer\*innen,“ so Fulst-Blei. Und weiter: „Ich habe mich sehr über die vielen Rückmeldungen aus der Bevölke-

rung gefreut. Es war mir wichtig, auch im eingeschränkten Wahlkampf zu Corona-Zeiten durch die Wahlkampfzeitung im Dialog mit der Bevölkerung zu bleiben.“ (SFB)

Ihre Anzeige hier  
Tel: 0621/72739490

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung

**Rothermel**

Kompetenz in  
Bäder · Wärme  
Kundendienst  
Spezialist für  
Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26  
68305 Mannheim  
Tel.: 06 21 / 75 14 22  
Fax: 06 21 / 75 12 05  
Mobil 01 72 / 6 21 48 73  
www.sanitaer-rothermel.de  
sanitaer.rothermel@googlemail.com

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:  
Montag 14 - 18 Uhr · Samstag 10 - 12 Uhr

**H E HAUT**

**Elektrotechnik GmbH**  
Elektroinstallationen · Haustechnik  
Speicherheizungen · Kundendienst

Edisonstraße 27 · 68309 Mannheim  
Tel. 0621 / 74 17 32 · Fax 0621 / 3 09 89 63  
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de  
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

**Vaillant**  
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.\*

**Lidy**  
www.lidy.de

Ihr kompetenter Partner für  
Heizungs- und Sanitäranlagen

Lidy Rohrleitungsbau GmbH · Flensburger Ring 24 · 68305 Mannheim  
0621 751428 · www.lidy.de

# 50 Jahre „Internationaler Tag des Waldes“

## Auch Mannheims Wälder sind durch den Klimawandel bedroht

Am 21. März 1971 wurde von der FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) der „Tag des Waldes“ ausgerufen, um ein Zeichen gegen die globale Waldvernichtung zu setzen. Dass weltweit die Wälder weiterhin durch Raubbau, Rodung oder Waldbrände hoch gefährdet sind, ist den meisten durch die erschreckenden Bilder in den Medien inzwischen bekannt. Im Zeichen des Klimawandels wird der großflächige Schutz der Wälder, das Verbot von Raubbau, die Etablierung schonender und nachhaltiger Nutzungsformen und die Wiederaufforstung von Brachflächen deshalb eine überlebenswichtige Aufgabe und Herausforderung.

Zum „Tag des Waldes“ muss aber aufgezeigt werden, dass auch unsere heimischen Wälder extrem gefährdet sind.

Die Waldzustandserhebung 2020 hat festgestellt, dass die Schäden in Baden-Württemberg noch nie so hoch waren heute nach dem dritten trockenen Hitzesommer in Folge. Die Kiefernwälder in Nordbaden auf den trockenen Sandböden sind dabei ein Hotspot der Waldschäden. Neben der Waldkiefer leiden insbesondere die schattenliebende Rotbuche und die Esche, die durch die Ausbreitung eines Pilzes (Eschentriebsterben) abstirbt. Vom Absterben heimischer Baumarten profitieren vor allem so genannte Neophyten wie die spätblühende Traubenkirsche.

Der Kreisverband Mannheim der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) hält es für geboten, die absterbenden Kiefernwälder in klimastabile, artenreiche Laubmischwälder umzubauen.

Dabei soll eine Vielfalt von Baumarten gepflanzt werden, die Sommertrockenheit und extreme Hitze besser vertragen können. Der Anfang dieses Waldumbaus ist im Mannheimer Stadtwald bereits an vielen Stellen zu sehen. Dieser Waldumbau ist aber eine Aufgabe, die die Gesellschaft noch über Jahrzehnte beschäftigen wird. Die SDW fordert deshalb, die Forstverwaltung und den städtischen Forstbetrieb mit ausreichendem Personal und Finanzmitteln auszustatten.

Wie in vielen anderen Verwaltungsbereichen rächen sich jetzt die umfangreichen Kürzungen und Einsparungen in den vergangenen Jahren. Ein wachsender junger Wald speichert CO<sub>2</sub> aus der Luft. Durch die Verwendung von Holz in dauerhaften Produkten wie Bauholz und Möbeln wird diese CO<sub>2</sub>-Speicherwirkung noch verlängert. Bei der Verrottung und Verbrennung wird hingegen das im Holz gebundene CO<sub>2</sub> wieder freigegeben. Die SDW spricht sich deshalb dafür aus, dass auch in Mannheim das bei der Waldpflege, beim Waldumbau und der Verkehrssicherung anfallende Holz als nachwachsender Rohstoff vermarktet werden kann. Die „Wildnis“ allein ist kein Leitbild

für einen urbanen Wald, der gesellschaftlich wichtige Funktionen als Naherholungsgebiet, Klimaschutzwald, Immissions-schutzwald und Wasserschutzwald hat.

Zum 50. „Internationalen Tag des Waldes“ unterstützt die SDW als anerkannter Naturschutzverband die Ziele der FAO, die globale Waldvernichtung zu stoppen, die Wälder besser zu schützen, die umweltverträgliche, nachhaltige Holznutzung und -verwendung zu fördern und zerstörte oder brachliegende Flächen wieder aufzuforsten. Diese Ziele müssen aber nicht nur global, sondern auch lokal umgesetzt werden. Der durch den Klimawandel bedrohte Zustand der Wälder in Mannheim erfordert dies. (AM)

## Familienprogramm 2021

Sonntag, 18.04.2021 | 14:00 – 17:00 Uhr

**Mit dem Gruffelo den Wald erleben!**

Leitung: Christine Müller-Beblavy

Alle kennen die Geschichte von der kleinen mutigen Maus und dem Gruffelo. Rund um diese Geschichte erleben wir den Wald aus Sicht der Maus und des Gruffelos. Wir werden kreativ spielen, Spiele bei denen ihr genauso mutig sein müsst wie die Maus und gehen auf die Suche nach den anderen Tieren der Geschichte.

**Ab 5 Jahren**

Sonntag, 25.04.2021 | 14:00 - 17:00 Uhr

**Wildbienen suchen ein Zuhause – Bau Dein eigenes Insektenhotel!**

Leitung: Dr. Marco Ieronimo

Wir helfen Dir dein eigenes kleines Insektenhotel zu bauen und geben Tipps zur richtigen Aufstellung. Außerdem verraten wir Dir, was Bienen gerne essen und wie Du ihnen noch helfen kannst. Zum Bau des Insektenhotels ist ein eigener, geladener Akkuschrauber mit verschiedenen (Holz-)Bohrern, Durchmesser 3 bis 8 mm, sinnvoll.

**Ab 6 Jahren**

Sonntag, 02.05.2021 | 14:00 – 17:00 Uhr

**Frühlingserwachen - Eine Sinnesreise durch den Wald**

Leitung: Dr. Marco Ieronimo

Frühling! Es ist höchste Zeit, dass wir unsere fünf Sinne aus dem Winterschlaf wecken! Gemeinsam streifen wir durch den Wald, spüren wie die Luchse, lauschen wie die Füchse, schnüffeln wie die Rehe, tasten und schmecken wie die Wildschweine und noch einiges mehr. Wir erfahren viel Interessantes über die Bewohner des Waldes.

**Ab 6 Jahren**

Sonntag, 16.05.2021 | 14:00 – 17:00 Uhr

**Lecker Wald! - Ein genussvoller Frühlingsspaziergang**

Leitung: Dr. Marco Ieronimo

Im Frühling bietet uns die Natur einen reich gedeckten Tisch. Wir entdecken heute Wildpflanzen in "freier Wildbahn". Wie sehen sie aus? Wie riechen sie? Wie schmecken sie? Wir werden die gesammelten Pflanzen zubereiten. Wie? Wir lassen uns überraschen... **Bitte eigenes Geschirr mitbringen!**

**Ab 6 Jahren**

Sonntag, 27.06.2021 | 14:00 – 17:00 Uhr

**Waldkünstler**

Leitung: Christine Müller-Beblavy

Der Wald ist unsere Leinwand und die Farben finden wir in Beeren und der Erde. Wir stellen unsere eigene Farbe her und malen mit Pinsel aus Ästen. Auch Musik lässt sich im Wald machen, so werden wir uns selbst aus Naturmaterialien ein Instrument bauen und gemeinsam musizieren.

**Ab 6 Jahren**

Sonntag, 11.07.21 | 14:00 – 17:00 Uhr

**Schnitzen: Wer hat den Dreh raus?**

Leitung: Dominik Gentner

Es geht rund! Wir schnitzen alles was sich dreht: Jojos, Wurfkreis, Propeller, Mini-Bumerangs oder das Glücksrad. Dafür benötigen wir nur Schnitzmesser und wenige andere Werkzeuge, während unser Baumaterial aus der Natur kommt. Werkzeuge/Messer/Material werden gestellt oder gemeinsam gesammelt.

**Ab 10 Jahren**

Sonntag, 26.09.21 | 14:00 - 17:00 Uhr

**Willkommen Wolf?**

Leitung: Christine Müller-Beblavy

Der Wolf ist wieder in Deutschland heimisch, auch im Odenwald zieht der Wolf gelegentlich durch die Wälder. Wir werden uns der Lebensweise dieses Tieres durch Spiele und Nacherleben nähern. Wir räumen mit Vorurteilen auf und sind am Ende der Veranstaltung hoffentlich alle Wolfsfreunde. **Achtung anderer Veranstaltungsort: Naturfreundehaus Kohlhof 5, 69198 Schriesheim**

**Ab 6 Jahren**

Sonntag, 03.10.21 | 10:30 – 13:30 Uhr

**Zurück zum Ursprung- Wildnisküche am offenen Feuer.**

Leitung: Dominik Gentner

Entdecke das Kochen am offenen Feuer draußen in der Natur. Gemeinsam werden wir ein Feuer entfachen, ein leckeres Gericht zubereiten, zusammen essen, plaudern und die Zeit draußen genießen. Nebenbei gibt es Informationen zu Wildpflanzen, zu den verschiedenen Kochensilien und den Möglichkeiten ein Feuer zu entzünden.

**Ab 6 Jahren**

Sonntag, 10.10.21 | 14:00-17:00 Uhr

**Feuermachen wie unsere Vorfahren - Ohne Papier und Streichholz**

Leitung: Dr. Marco Ieronimo

Feuermachen ohne Streichholz oder Feuerzeug. Wir schärfen auf einem Waldspaziergang unseren Blick, was die Natur uns zum Feuermachen bietet. Anschließend übst Du Dich in den verschiedenen Methoden des Feuermachens. Wegen **Funkentag am Feuer** wird empfohlen alte **Bekleidung aus Baumwolle oder Wolle** zu tragen.

**Ab 7 Jahren**

Samstag, 23.10.2021 | 11:00-15:00 Uhr

**Vom Baum zum Vesperbrett**

Leitung: Mirko Klein

Faszination Baumfällung. Gemeinsam werden wir einen Baum fällen und mit einem mobilen Sägewerk zu Brettern verarbeiten. Anschließend fertigen wir aus diesen Vesperbretter.

Kommen Sie mit auf „Holzfällertour“!

**Ab 8 Jahren**

Samstag, 30.10.21 | 17:00-20:00 Uhr

**Nachtwanderung**

Leitung: Mirko Klein

Erleben Sie den Käferfalter Wald in der Dämmerung und bei Dunkelheit. Lassen Sie sich vom Wald bei Nacht faszinieren. Zum Abschluss gibt es ein Feuer und lecker Stockbrot.

Kommen Sie mit auf „Abenteuertour vor Ihrer Haustür.“

**Ab 8 Jahren**

Sonntag, 14.11.2021 | 14:00-17:00 Uhr

**Selbstgebastelte Weihnachtsdeko aus dem Wald**

Leitung: Janine Kairies-Stehle

Der Wald ist ein magischer Ort und bietet jede Menge Schätze. Nach einem Spaziergang im Wald werden wir aus den gesammelten Naturmaterialien Weihnachtsdekorationen basteln, mit denen wir uns ein Stückchen Natur in unser Zuhause holen.

**Ab 6 Jahren**

## ICH WILL RAUS!

Anmeldung erforderlich: [geschaeftsfuehrung@sdw-mannheim.de](mailto:geschaeftsfuehrung@sdw-mannheim.de) oder 0621/7481455

Die Teilnahme an unseren Familienveranstaltungen geschieht stets auf eigene Gefahr! Kinder können nur in Begleitung erwachsener Aufsichtspersonen teilnehmen.

## 24 Stunden-Notdienst

# 01 63 / 6 29 36 77

## SANITÄRTECHNIK • HEIZUNGSTECHNIK • SOLAR

Telefon: 0621/ 74 74 72  
Telefax: 0621/ 74 74 29  
Internet: [www.sanitaer-ufer.de](http://www.sanitaer-ufer.de)  
E-Mail: [info@sanitaer-ufer.de](mailto:info@sanitaer-ufer.de)

Norbert Ufer GmbH  
Neueichwaldstr. 36  
68305 MA-Gartenstadt

## BAUSERVICE SEREF GmbH

Kompetenz am Bau

■ Beratung

- Bauwerksabdichtung
- Altbausanierung
- Rohbauarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Pfisterarbeiten

■ Planung

- Fliesenarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gipserarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenverlegung

■ Ausführung

Bauservice Seref GmbH  
Sandhofer Str. 18-20  
68305 Mannheim  
Telefon 0621 . 7 48 25 36  
Telefax 0621 . 7 48 14 33  
[info@bauservice-seref.de](mailto:info@bauservice-seref.de)  
[www.bauservice-seref.de](http://www.bauservice-seref.de)

## Grünewald

DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim  
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41  
E-Mail: [info@dachdeckerei-gruenewald.de](mailto:info@dachdeckerei-gruenewald.de)  
[www.dachdeckerei-gruenewald.de](http://www.dachdeckerei-gruenewald.de)



# SIE PLANEN IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?

Ich übernehme exklusiv für Sie den gesamten Verkaufsprozess

**IHRE IMMOBILIENMAKLERIN AUS DER GARTENSTADT**



Bianca Maria Tanis

TK Mannheim Immobilien

0176 46009378

tk-mannheim@web.de

## Hans-Peter Schwöbel & Susanna Martinez Frühlingspoesie



*Bild: Hans-Peter Schwöbel, Januar 2021, Mannheim Neustheim.*

**Spiegel-Gestalten**  
Tanz auf Spitzten im Neckar.

Leicht und schwebend trägt  
der Fluss Lichterfahrten

in die südliche Nordsee.  
*(Tanka. Hans-Peter Schwöbel)*



*Bild: Hans-Peter Schwöbel, Februar 2012, Puerto Rico*

**Dem Meer an der Küste gleich**  
Aneinander festhalten  
Kommen  
Und Gehen  
Und Stark

Und Schwach  
Werden  
Und Bleiben  
Dem Meer in der Tiefe gleich

Susanna Martinez:  
Dem Meer an Der Küste gleich.  
Gedichte und Aphorismen.  
Fotos: Hans-Peter Schwöbel.  
Verlag Waldkirch.  
Mannheim 2016. Seite 17.  
*(Susanna Martinez)*

**Besuchen Sie uns auch auf Facebook!**  
[www.buergerverein-gartenstadt.de](http://www.buergerverein-gartenstadt.de)

## PFEIFER ABWASSER-KANAL

### Wir machen Ihr Rohr frei!



**24H-SOFORT-HILFE**

0 62 03 /  
95 44 55

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH  
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim  
**Internet: [www.pfeifer-abwasser-kanal.de](http://www.pfeifer-abwasser-kanal.de)**

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

## GEISSLER

BILDHAUEREI • GRABMALE  
STEINMETZBETRIEB seit 1900



geissler-grabmale@t-online.de  
Alter Postweg 8-12  
68309 MA-Käfertal  
Telefon 06 21 - 73 88 81  
Telefax 06 21 - 73 35 60  
[www.geissler-grabmale.de](http://www.geissler-grabmale.de)  
Kirchwaldstraße 8  
68305 MA-Gartenstadt  
Telefon 06 21 - 75 61 80  
Telefax 06 21 - 72 48 77 50

## FÜR SIE HIER VOR ORT MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal



## BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erlidigung aller Formalitäten und Amtswege.  
**Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.**

Auf Wunsch Hausbesuche  
**Erd- oder Feuerbestattung**  
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren  
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

**Mannheim 06 21/7 48 23 26**